



Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen 2024

Kompetenzen, Strategien und Netzwerke.

Dieses einjährige berufslaufbahnorientierte Weiterbildungsangebot im Rahmen der Kooperation „Potenziale – Frauen an der Universität“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz leistet einen Beitrag zur Förderung von universitärer Gleichstellung und der Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen an den Grazer Universitäten.

Das Programm ist ein Beitrag zur Etablierung einer geschlechtersymmetrischen Kultur an Universitäten. Das Konzept wurde von Dr.ⁱⁿ Barbara Hey, MBA und Ilse Wieser, Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz, mit Expertinnen entwickelt und wird aus Mitteln von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz finanziert.

Zielgruppe: Dissertantinnen (auch künstlerische Dissertation) und weibliche Postdocs aller Fachbereiche der vier Grazer Universitäten: Universität Graz, Technische Universität, Medizinische Universität und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Kostenbeitrag: 130 Euro pro Teilnehmerin

Programm: Der Umfang pro Teilnehmerin beträgt 150 Stunden, 6 ECTS-Punkte

Komponenten

- Kick-Off: 2 Stunden
- Acht Seminare: ein- bis dreitägig, 120 Stunden
- Gruppencoaching: zu zwei Seminarthemen, 7 Stunden pro Teilnehmerin
- Einzelcoaching: 2 Einzelstunden pro Teilnehmerin (Inanspruchnahme möglich bis März 2025)
- Expertinnengespräche u.a. im Rahmen der Seminare, 3 Stunden
- Workshop Bewerbungstraining: 8 Stunden
- Zwei Workshops Kollegiale Beratung: je 4 Stunden

Lernziele

- Standortbestimmung und Entwicklung von beruflichen Prioritäten
- Strategische Herangehensweisen in der Karriereplanung
- Wissenschaftsorganisationsbezogene Skills für den beruflichen Alltag
- Einblick in die (informellen) Strukturen von Universitäten
- Vernetzung

Seminarleitung: Expertinnen der vier Grazer Universitäten und Trainerinnen mit universitärer Erfahrung.

Teilnahmebedingungen: Anmeldeformular. Gegebenenfalls ein persönliches Vorgespräch. Kostenbeitrag ist einzuzahlen (Stornogebühr im Falle einer Absage nach der Anmeldefrist), 70% Anwesenheit für Zertifikat

Veranstaltungsort: Universität Graz

Veranstalterin: Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz., Geidorfgürtel 21, A-8010 Graz, <http://koordination-gender.uni-graz.at/>



Curriculum:

1. Seminar, 3-tägig, 11.-13. Jänner 2024, Donnerstag - Samstag 9-17 Uhr, SZ 15.22

Persönliche Standortbestimmung. Karriereplanung und Perspektiven der Laufbahn in der Wissenschaft. Selbst- und Zeitmanagement.

Inhalt: Kennenlernen, Gruppenbildung – das Programm als Netzwerk. Motivation und Ziele der Teilnahme am Programm. Standortbestimmung. Persönliche Stärken und Entwicklungsfelder. Karriereverlauf und Lebensplanung. Was bedeutet Karriere? Wahl eines persönlichen Jahresprojekts. Grundlagen der Selbstorganisation und Zeitmanagement. Begriffsklärung und Darstellung von Coaching. Burnout-Prävention. Körperarbeit im Sinne eines ganzheitlichen Modells der Wahrnehmung und Herstellung des Gleichgewichts zwischen intellektueller Arbeit und den Bedürfnissen des Körpers.

Ziele: Die persönlichen Ziele für das Programm kennen und aktiv gestalten. Persönliche Stärken im beruflichen Umfeld einsetzen. Persönliche Entwicklungsfelder benennen und Veränderungsprozesse einleiten. Die Laufbahn planen, berufliche und private Ziele erkennen. Die Programmgruppe als konstruktives Forum etablieren und die Grundlage für ein tragfähiges Netzwerk schaffen.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Renate Augusta

Expertinnenrunde am 12. Jänner 2024: „Wissenschaftlerin sein - fördernde und hemmende Faktoren in der Universitätskarriere“ mit weiblichen Rollenmodellen.

2. Seminar, 1-tägig, 12. Feber 2024, Montag 9-17 Uhr, SZ 15.22

Arbeitsrecht an Universitäten.

Inhalt: Grundlagen des Arbeitsrechts und Allgemeines zum Arbeitsverhältnis, Überblick über die wissenschaftlichen Beschäftigungsverhältnisse an der Universität, Einführung in ausgewählte Bestimmungen des Universitäten-Kollektivvertrags, Begründung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses zur Universität, Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Verhandlungsspielräume bei der Vertragserstellung, Antidiskriminierungsrecht im universitärem Kontext, Lehrverpflichtung, mögliche Karrierewege nach dem Universitätsgesetz 2002 (UG) und Laufbahnstellen, befristete Dienstverhältnisse, Kettendienstvertragsoptionen und die entsprechenden Regelungen im UG, kurzer Überblick über die Arbeitszeitregelungen, Abwesenheiten sowie Freistellungen, Karenzierung, kurzer Überblick über das Sozialversicherungsrecht.

Ziele: Wissenstransfer und Sensibilisierung für Gestaltungsmöglichkeiten der wissenschaftlichen/künstlerischen Laufbahn an Universitäten gem. UG und dem einschlägigen Kollektivvertrag.

Leitung: Mag.^a Johanna Kerschbaumer

3. Seminar, 1-tägig, 5. März 2024, Dienstag 9-17 Uhr, SZ 15.22

Themenfelder der Gleichstellung an Universitäten

Inhalte: TEIL I: Kurzwiederholung von Rechtsgrundlagen zur Gleichstellung, Antidiskriminierung und Frauenförderung (u.a. Universitätsgesetz 2002, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, Gleichstellungs- und Frauenförderungspläne der Universitäten sowie Vorstellung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen und der Koordinationsstellen). TEIL II: Geschlechtergleichstellung und Quotenregelungen – Kennzahlen und Fakten, Maßnahmen und Umsetzung; TEIL III: Sensibilisierung für Gleichstellungs- und Diversitätsthemen im universitären Alltag (in Forschung und Lehre); TEIL IV: Zentrale Konfliktfelder anhand von Fallbeispielen aus dem universitären Alltag.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Anja Eder, MA.

Workshop, 2 Halbtage, 1. Teil: 19. April 2024 und 2. Teil: 3. Mai 2024, Freitag, jeweils 9-13 Uhr, SZ 15.22

Kollegiale Beratung für Wissenschaftlerinnen-Netzwerke.

Kollegiale Beratung ist eine Beratungsform in Peer- und Netzwerkgruppen, bei der sich die Teilnehmerinnen wechselseitig zu Schlüsselthemen ihres Berufsalltags beraten, um Lösungen für schwierige Situationen und Fragestellungen zu entwerfen. Auf diese Weise können vorhandene Kompetenzen genutzt werden, um berufliche Probleme und Fragestellungen besser zu bewältigen, fundiertere Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und erfolgreicher zu handeln.

Leitung: PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmaier, M.A

**4. Seminar, 2-tägig, 25.-26. April 2024, Donnerstag - Freitag jeweils 9-17 Uhr, SZ 15.21
„Doing und undoing gender“ an der Universität**

Inhalte: Grundlagen zu verschiedenen feministischen Theorien und „Doing Gender“; Sexismus, Gender-Biases und ähnliche Phänomene in der Wissenschaft („leaky pipeline“, „Science-is-male-Bias“, Gender-Publication-Bias, etc.) und Gegenstrategien (z. B. mit *fixing the knowledge*, wie die Gender-Dimension in die Forschung inkludiert werden kann). Ein besonderer Fokus wird darauf gelegt, wie die Konstruktion von Geschlechterunterschieden stattfindet, wie sie erkannt und eventuell reduziert/vermieden werden kann.

Ziele & Methoden: Wissensvermittlung, daran anschließende Übungen und Reflexionen, Empowerment.

Leitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Kristina Horvath

**5. Seminar, 2-tägig, 4.-5. Juni 2024, Dienstag - Mittwoch, jeweils 9-17 Uhr, online
Kommunikation, Selbstpräsentation, Moderation.**

Inhalt: Grundlagen von verbaler und nonverbaler Kommunikation. Zielorientiert sprechen. Vortrags- und Präsentationstechnik. Einsatz von Medien. Präsenz auf internationalen Konferenzen. Strategien der Selbstpräsentation in der Wissenschaft. Grundlagen der Moderation. Erfolgreiches Gestalten von Besprechungen und Arbeitssitzungen. Vorbereitungstechnik. Erkennen persönlicher Stärken und Entwicklungsfelder in der Videoanalyse. Es besteht die Möglichkeit auch englischsprachige Präsentationen zu üben.

Ziele: Professionell und selbstbewusst kommunizieren, persönliche Stärken kennen und präsentieren.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler, **Expertin:** PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmaier, M.A.

Gruppencoaching zum Seminar 5: 17. Juni 2024, Montag 17-20.30 Uhr, online

**6. Seminar, 1-tägig, 27. September 2024, Freitag 9-17 Uhr, SR 15.05
Organisation und Organisationskultur an der Universität.**

Inhalt: Aufbau- und Ablauforganisation einer Universität, Steuerungsinstrumente, Experimentieren mit dem systemischen Blick auf die Organisation Universität, Umgang mit Spannungsfeldern und Widersprüchen. Möglichkeiten, auf Strukturen, Kultur und auf Verhältnisse in Universitäten Einfluss zu nehmen. Karrieremöglichkeiten „rund um Wissenschaft“.

Ziele: Kennen lernen der Organisation Universität. Neue Perspektiven auf das eigene Arbeitsfeld. Kritische Reflexion von Organisationsstrukturen und Entwicklung eigener Handlungsoptionen.

Leitung: Mag.^a Eva Taxacher, MA, **Expertin:** Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann

**Expertinnengespräch, 4. Oktober 2024, Freitag 14-17 Uhr, online
Forschungsprojekte - Herausforderungen, Stolpersteine, Empfehlungen.**

Das Expertinnengespräch bietet einen direkten Austausch über Forschungsförderung, Dos und Don'ts, strategische Planung, Forschungsförderprogramme und den richtigen Zeitpunkt bei Forschungsförderanträgen, Fallen bei Forschungsk Kooperationen, Vernetzung und Unterstützungsangebote der Institutionen.

Expertinnen: Dr.ⁱⁿ Karin Kusterle (Forschungsmanagement, Uni Graz) und Marlene Hock MSc (FWF Stabstelle für Chancengleichheit und Diversität in der Forschungsförderung)

Moderation: Dr.ⁱⁿ Corinne Von der Hellen

**7. Seminar, 2-tägig, 8.-9. Oktober 2024, Dienstag - Mittwoch, jeweils 9-17 Uhr, SZ 15.22
Durchsetzungs- und Verhandlungsstrategien. Konfliktmanagement.**

Inhalt: Grundlagen der Verhandlungsführung. Harvard-Konzept. Strategien, Vorbereitung, Durchführen und Nachbereiten von Verhandlungen. Einschätzen von Verhandlungssituationen. Verhandeln aus der schwächeren Position. Nein sagen. Win-win-Strategien. Konfliktgespräch.

Ziele: Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen. Kompetent mit Konfliktsituationen umgehen.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler, **Expertin:** PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmaier, M.A.

Gruppencoaching zum Seminar 7: 21. Oktober 2024, Montag, 17-20.30 Uhr, SZ 15.22

**Workshop, 1-tägig, 5. November 2024, Dienstag 9-17 Uhr, SZ 15.22
Bewerbungstraining für den Wissenschaftsbereich.**

In diesem Workshop werden die wesentlichen Schritte für eine erfolgreiche Bewerbung gemeinsam erarbeitet und geübt. Von der CV-Wartung zur optimalen Präsentation der schriftlichen Bewerbungsunterlagen, von der inhaltlichen Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch zur tatsächlichen Umsetzung und

zum Umgang mit unangenehmen Fragen und Stolpersteinen. Sonderelemente eines Bewerbungsverfahrens wie Bewerbung über Skype oder in einem Assessment-Center sind ebenso Thema wie Gehaltsverhandlungsstrategien. Methoden: Theoretischer Input, Diskussion, Videotraining, Rollenspiel, Feedback. Ziel: Optimale Präsentation im Bewerbungsverfahren.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler

8. Seminar, 3-tägig, 28.-30. November 2024, Donnerstag - Samstag 9-17 Uhr, SZ 15.22

Leiten von Gruppen und Teams. Motivation. Einflussnehmen - Mitgestalten an der Universität. Reflexion des Programms. Netzwerken. Transfer.

Inhalt: Leitungsfunktion in Gruppen. Motivation von Gruppenmitgliedern. Frauen in der Führungsrolle. Zielorientiertes Vorgehen in Organisationen. Status-Quo an der Universität bezüglich Mitbestimmungsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen. Präsentation des persönlichen Jahresprojekts. Reflexion des gesamten Programms. Körperarbeit.

Ziele: Als Wissenschaftlerin bewusst führen. Mitgestaltungsmöglichkeiten im Umfeld Universität kennen. Den persönlichen Programmterfolg benennen und präsentieren. Vernetzung der Gruppe.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Renate Augusta

Expertinnenrunde am 29. November 2024: „Mitgestaltungsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen an der Universität“ mit weiblichen Führungskräften der Grazer Universitäten.

Einzelcoaching: 2 Einheiten pro Teilnehmerin. Einzelcoaching ist ein speziell auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmtes, individuelles berufsbegleitendes Unterstützungsangebot zur Reflexion und Verbesserung der beruflichen Praxis. Inanspruchnahme möglich bis März 2025.

Anmeldung: bis 15. Oktober 2023

Kick-Off: 7. Dezember 2023, Donnerstag, 13:30-14:30 Uhr, SZ 15.21

Zertifikat: 12. Dezember 2024, Donnerstag, 15-17 Uhr, SZ 15.21 (Zertifikat mit 70% Anwesenheit)

Seminarleitung und Expertinnenbeitrag

Dr.ⁱⁿ Renate Augusta (Universitätslektorin; Quintessenz Organisationsberatung)

Dr.ⁱⁿ Anja Eder, MA. (Universität Graz, Institut für Soziologie)

Marlene Hock MSc (FWF Stabstelle für Chancengleichheit und Diversität in der Forschungsförderung)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Kristina Horvath (Dr. Lisa Horvath, Universitäts- und Organisationsberatung)

Mag.^a Johanna Kerschbaumer (Uni Graz, Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen)

Dr.ⁱⁿ Karin Kusterle (Forschungsmanagement, Uni Graz)

Mag.^a Ute Riedler (Ute Riedler – Wissenschaftsberatung, Graz)

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr. Alexandra Strohmaier, M.A. (Universität Graz, Institut für Germanistik)

Mag.^a Eva Taxacher, MA (Supervision, Coaching, Moderation, Beratungsnetzwerk hochschulberatung.at, Graz)

Dr.ⁱⁿ Corinne Von der Hellen (Doctoral Academy, Universität Graz)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann (Beratungsnetzwerk hochschulberatung.at, Graz)

Programmträgerin

Universität Graz - Rektor Dr. Peter Riedler und Vizerektorin Univ.-Prof.ⁱⁿ Mireille van Poppel, PhD

Programmleitung

Dr.ⁱⁿ Barbara Hey, MBA (Leiterin der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz)

Programmkoordination und Kontakt

Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz

E-Mail: weiterbildung.gleichstellung@uni-graz.at, Tel. 0316/380-1020 oder -5726

Kooperationspartnerinnen

- GENDER:UNIT der Medizinischen Universität Graz
- BÜRO FÜR GLEICHSTELLUNG der Technischen Universität Graz
- PERSONALENTWICKLUNG der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz